

16. Oktober 2017

## Insolvenzbegleitung: Luther berät bei M&A-Prozess zur Veräußerung sämtlicher Betriebsteile der AWO Gesundheitsdienste

**Hannover – Im Rahmen der insolvenzrechtlichen Eigenverwaltung hat die AWO Gesundheitsdienste-Gruppe (AWO GSD) sämtliche Unternehmensteile, inklusive der Nephrologie sowie der Klinik- und Reha-Betriebe ihrer Betriebsgesellschaften, an verschiedene Betreiber von Gesundheitseinrichtungen veräußert. Die Luther Rechtsanwaltsgesellschaft hat die AWO Gesundheitsdienste während dieses über zwei Jahre dauernden M&A-Prozesses begleitet. Er konnte nun erfolgreich abgeschlossen werden.**

Im April 2015 wurde das vorläufige Insolvenzverfahren über die Muttergesellschaft der AWO Gesundheitsdienste-Gruppe (AWO GSD) und im späteren Verlauf auch über weitere Tochtergesellschaften eröffnet. Die Luther Rechtsanwaltsgesellschaft wurde in diesem Verfahren mit der Suche nach geeigneten Investoren und mit der umfassenden rechtlichen Begleitung der einzelnen Transaktionen betraut. Die Bieterverfahren erfolgten im Auftrag und in enger Zusammenarbeit mit Rechtsanwalt Dr. Rainer Eckert (Eckert Rechtsanwälte) als Generalbevollmächtigtem der AWO GSD und unter Aufsicht des Rechtsanwalts Manuel Sack (Brinkmann & Partner, Hannover) als Sachwalter.

Zunächst konnte im Dezember 2015 ein Kaufvertrag mit der DaVita Süd-Niedersachsen GmbH über die Veräußerung des

Nephrologischen Zentrums Niedersachsen sowie der ambulanten Dialysezentren und Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) in Bad Münden und Hann. Münden abgeschlossen werden.

Auch weitere zentrale Einrichtungen der AWO GSD – das Krankenhaus Hann. Münden sowie die Deister-Süntel-Klinik in Bad Münden (beides Niedersachsen) – konnten erfolgreich veräußert werden. Hier kam eine Investorengruppe um einen erfahrenen Arzt und medizinischen Berater zum Zug. Zeitgleich mit den Krankenhäusern hat die Investorengruppe auch die Gesundheitsdienste Präventions- und Rehabilitationsgesellschaft mbH mit dem Physikalischen Therapie Zentrum in Hann. Münden, dem Physikalischen Therapie Center sowie dem Vital Fitness- und Wellnesspark in Bad Münden übernommen.

Nach erfolgreicher Fortführung der übrigen Betriebe des Konzerns konnte schließlich auch die Reha-Klinik in Bad Münden auf eine Gesellschaft des MediClin-Konzerns übertragen werden. Der Reha-Standort in Bad Münden konnte durch die Übertragung ebenso gesichert werden wie ein Großteil der bestehenden Arbeitsplätze.

In einem letzten Schritt wurden nun eine Service-Gesellschaft sowie einzelne Betriebe und Grundstücke an unterschiedliche Erwerber veräußert. Damit konnte der M&A-Prozess nach gut zwei Jahren abgeschlossen werden.

Bei den einzelnen Transaktionen hat das Team um Rechtsanwalt Dr. Oliver Kairies den Generalbevollmächtigten umfassend in sämtlichen Bereichen des Krankenhaus-, Medizin-, Gesellschafts- und Steuerrechts beraten sowie alle Kaufs- und Verkaufsprozesse begleitet.

#### **Rechtliche Gesamtsteuerung des Bieterverfahrens und aller M&A-Prozesse für die AWO Gesundheitsdienste:**

Luther, M&A/Gesellschaftsrecht: Dr. Oliver Kairies (Partner, Federführung), Dr. Daniel Schubmann (beide Hannover)

Luther, Medizin- und Krankenhausrecht: Dr. Hendrik Bernd Sehy (Counsel, Hannover)

Luther, Steuerrecht: Jens Röhrbein (Partner, Hannover)

---

### **Kurzprofil Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH**

Mit einem umfassenden Angebot in allen wirtschaftlich relevanten Feldern der Rechts- und Steuerberatung ist Luther eine der führenden deutschen Wirtschaftskanzleien. Die Full-Service-Kanzlei ist mit mehr als 350 Rechtsanwälten und Steuerberatern in zehn deutschen Wirtschaftsmetropolen vertreten und mit Auslandsbüros in Brüssel, London, Luxemburg sowie in Shanghai, Singapur und Yangon in wichtigen Investitionsstandorten und Finanzplätzen Europas und Asiens präsent. Zu ihren Mandanten zählen große und mittelständische Unternehmen sowie die öffentliche Hand.

Luther verfügt über enge Beziehungen zu Wirtschaftskanzleien in allen maßgebenden Jurisdiktionen weltweit. In Kontinentaleuropa ist Luther Teil einer Gruppe von unabhängigen, in ihren jeweiligen Ländern führenden Kanzleien, die seit vielen Jahren ständig bei grenzüberschreitenden Mandaten zusammenarbeiten.

Luther verfolgt einen unternehmerischen Ansatz: Alle Beratungsleistungen richten sich am größtmöglichen wirtschaftlichen Nutzen für den Mandanten aus. Die Erarbeitung unternehmerisch sinnvoller und dauerhaft tragfähiger Lösungen steht im Mittelpunkt. Alle Rechtsanwälte und Steuerberater bringen ein interdisziplinäres Aufgabenverständnis mit und haben langjährige Erfahrung in der fachübergreifenden Zusammenarbeit. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.luther-lawfirm.com](http://www.luther-lawfirm.com)

---

### **Pressekontakt**

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH  
Anna-Schneider-Steig 22  
50678 Köln  
[katja.hilbig@luther-lawfirm.com](mailto:katja.hilbig@luther-lawfirm.com)

Katja Hilbig  
Pressereferentin  
Telefon +49 221 9937 25070  
Mobil +49 1520 16 25070